

V-01 Bündnisgrüne FINTA*-Listen - Zeitgemäße Geschlechtergerechtigkeit bei der Quotierung durchsetzen

Antragsteller*in: Martin Helbig (KV Dresden)
Tagesordnungspunkt: TOP 6 Verschiedenes

Antragstext

- 1 Der Diversitätsrat setzt sich im Bundesverband für ein geeignetes Verfahren für einen
- 2 transparenten und beteiligungsorientierten Prozess für Maßnahmen und konkrete
- 3 Förderinstrumenten für eine breitere Repräsentanz und Sichtbarkeit von
- 4 geschlechtlicher Vielfalt (inter, trans, nicht-binär, agender) ein.
- 5 In diesem Verfahren sind die Vorstände aller Landesverbände einschließlich der
- 6 jeweiligen Frauen*- und Vielfaltspolitischen Sprecher*innen, die BAG Frauenpolitik, die BAG
- 7 Lesbenpolitik, die BAG Schwulenpolitik, der Bundesfrauenrat, die GRÜNE JUGEND und
- 8 externe Expert*innen einzubeziehen.
- 9 Der Prozess verfolgt das Ziel, innerhalb der nächsten zwei Jahre zu prüfen, wie durch
- 10 eine Erarbeitung und Überarbeitung von Förderinstrumenten, wie auch Quotenregelungen,
- 11 die politische Teilhabe und Sichtbarkeit von Inter, trans, nicht- binären und agender
- 12 Personen erhöht werden kann.
- 13 Der Landesvorstand ist verpflichtet in regelmäßigen Abständen über den aktuellen
- 14 Stand zu berichten.

Begründung

Begründung erfolgt mündlich.